

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „shells“ vom 6. Mai 2020 15:57

## Zitat von Wollsocken80

Dass die Konsequenzen völlig andere sind, das brauchst Du mir nicht zu erklären. Nur macht das keinen Unterschied für die Vorgehensweise, weil meine Aussage, dass Wissenschaft nicht hellsehen kann, halt allgemeingültig ist.

Nein, das ist ein Punkt in dem sich eigentlich alle Experten schon ziemlich lange ziemlich einig sind: Der Infektionsweg über Oberflächenkontakt spielt eine vernachlässigbar geringe Rolle.

Ich will dir ja auch nichts erklären, denke, du weißt es selbst ziemlich gut. 😊

Ich äußere nur meine Bedenken.

Schau, wenn du magst, noch einmal in die Studie - dort (und auch im Originalpaper dazu) ist zu lesen, dass bei einigen Infektionsträgern die Vermutung besteht, dass mit Viren verunreinigte Aerosole sich über Stunden in der Luft halten könnten. Wie lange genau? Kann kein Mensch sagen.

Unter Laborbedingungen hat man eine extreme Widerstandsfähigkeit des Virus nachweisen können, wohlgedacht, unter Laborbedingungen, und niemand kann zu diesem Zeitpunkt ausschließen, dass, wenn man verunreinigte Flächen hat, diese nicht auch infektiös sein könnten.

Dass die Wslkeit gering ist, ist klar, aber absolute Sicherheit gibt es hier halt nicht, das sollte auch klar sein.

## Zitat von kleiner gruener frosch

Zumindest bei deiner hier dicker gedruckten Aussage verwechselt du was. Bei diesen Forderungen geht es primär darum, dass die Kinder nicht aufeinander treffen sollen, weil man damit "Getümmel" vermeiden möchte.

Räume tauschen: wenn die Räume zwischen zwei Stunden getauscht werden, ist das dadurch notwendige ständige Reinigen ungleich aufwändiger, als wenn der Tausch nur

von einem Tag zum nächsten stattfindet. Das Verbot des einen schließt also die Erlaubnis des anderen nicht unbedingt aus.

kl. gr. frosch

klar, das ist die erste Idee - Aufeinandertreffen von verschiedenen Gruppen vermeiden. Das könnte man aber auch realisieren, ohne, dass man die Schüler explizit in festen Räumen auf feste Plätze setzt.

Diese Sitz- und Raumordnung hat schon den Sinn, dass das gemeinsame Benutzen möglicherweise kontaminierter Gegenstände und Oberflächen vermieden werden soll.

Die größeren Kids können (zumindest den Eindruck) recht gut auf die Hygiene an ihrem Platz achten. Wenn ich mir aber vorstelle, dass die Kleinen wieder in der Schule aufschlagen und dann tw unter den Bänken gebrauchte Taschentücher, angeschmuddelte Brotzeittüten etc. vergessen, dann mach ich mir schon Sorgen um dieses (in der Theorie super durchdachte) Hygienekonzept.

Da kann das Putzpersonal noch so putzen, ein gewisses Restrisiko wird bleiben.

Abgesehen davon, dass jetzt, in der Heuschnupfenzeit unmöglich festzustellen sein wird, wer denn nun einen Heuschnupfen, eine harmlose Erkältung und wer dann evtl doch nCov hat.

Wer aufmerksam zugehört hat, dem wird nicht entgangen sein, dass selbst gestern auf Söders PK gehustet wurde.

Wie gesagt, so lange es nicht das neue C.virus ist, alles kein Problem, meine Sorge gilt eher dem Szenario, wie die Übertragungswege sein werden, wenn tatsächlich ein Fall in einer Schule auftauchen wird.

Ich hoffe einfach, dass alles gutgeht ...